

Abonnementspreis vierteljährlich mit „Mittwochs Sonntagsblatt“ bei den Ausgabern 1,40 Mk., in den Ausgabestellen 1,20 Mk., beim Postbezug 1,50 Mk., mit Landbriefträger-Beiflagel 1,95 Mk.



Injektions-Gebühr für die 4gepaltene Copypresse oder deren Raum 13/4 Pf., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf.

Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land. (Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Das „Merseburger Kreisblatt“ erscheint täglich Nachmittags 4 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Anzeigen-Nachnahme für die Tagesnummer bis 9 Uhr Vormittags, größere Anzeigen werden möglichst tags zuvor erbeten.

Bekanntmachung.

Die Herrn Gemeindevorsteher, welche die Betriebsunternehmer-Verzeichnisse A der Landwirtschaftlichen-Berufs-Genossenschaft nach Ablauf der Auslegungfrist noch nicht wieder eingekandt haben, erlaube ich nunmehr meiner Verfügung vom 7. Mai cr. umgehend zu entsprechen.

Merseburg, den 17. Juni 1892. Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Weidlich.

Unter dem Rindviehbestande des Gütebesizers Görner in Treben ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Altranstäd, den 22. Juni 1892. Der Amtsvorsteher.

Abonnements-Einladung.

Wieder beginnt ein neues Quartal und erlaube wir uns daher zum Abonnement auf das

Kreisblatt

mit der Gratis-Beilage Sonntagsblatt (Illustriertes Unterhaltungsblatt) mit der Bitte ergebenst einzuladen, die Bestellung freigelegt aufgeben zu wollen, damit beim Beginn des Quartals die prompte Anstellung des Blattes erfolgen kann und keine Unterbrechung in der Zustellung eintritt.

Das Merseburger Kreisblatt verpflichtet alle Verordnungen und Erlasse des Königl. Landrathes Hrn. Weidlich, der Polizeihörden des Kreises und der Stadt Merseburg, sowie die Bekanntmachungen der königl. Militär-, Civil- und städtischen Behörden, von denen wir besonders die für den Handel- und Gewerbebetriebe wichtigen Verordnungen, Verkäufe, Verpachtungen, Auktionen u. s. w. hervorheben.

Abonnements auf das Merseburger Kreisblatt werden zu dem bisherigen Preise von der Expedition (1,20 Mk.), den Ausgabestellen (1,20 Mk.), unseren Boten (1,40 Mk.), sämtlichen kaiserlichen Postanstalten (1,50 Mk.) und von den Landbriefträgern (1,95 Mk.) entgegengenommen.

Unsere Boten sind mit der Einziehung der Abonnementbeträge gegen Auszahlung einer von uns ausgestellten Quittung beauftragt.

Merseburg, den 23. Juni 1892. * Parlamentarische Anstalten.

SC. Herrenhaus und Abgeordnetenhaus sind nach Pfingsten wieder zusammengetreten, um noch einige Gesetze, deren Beratung schon weit gediehen war, zu Ende zu beraten.

Eine Interpellation wegen der Verwaltung der Hoftheater von Hannover, Cassel und Wiesbaden wurde am Montag von dem Ministerpräsidenten Grafen zu Eulenburg dahin beantwortet, daß der Staatsregierung von der Absicht, die Zuschüsse für diese Theater zurückzuziehen, nichts bekannt sei; der Minister des Königl. Hauses habe Verhandlungen mit den Städten in Aussicht genommen, um die Hoftheater unter Gewährung fester Zuschüsse aus der Kronkassation den Stadtverwaltungen zu übertragen.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich. Berlin, den 23. Juni. Kom Hofe. Der Besuch des italienischen Königspaars am deutschen Kaiserhofe verläuft in ungehöriger, befriedigendster Weise.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

von Hohenzollern ist zum Besuch des Kaisers und des Königs von Italien nach Potsdam gereist.

Der Prinzregent Luitpold von Bayern ermächtigte den Vorsitzenden des Comite's für den Empfang des Fürsten Bismarck in München, Ferdinand von Miller, mitzutheilen, daß er sehr bedauere, während der Anwesenheit des Fürsten Bismarck nicht in München sein zu können, sich aber der Vorbereitungen zu einem würdigen Empfang Bismarck's freue.

Der Kaiser von Rußland ist nicht, wie man den ersten Mittheilungen und nach dem gemeldeten Wortlaut des Trinkspruchs unferes Reiches annehmen konnte, zum Admiral a la suite der Flotte ernannt, sondern nach dem letzten Mar. Berod. Bl. ohne eine bestimmte Charge a la suite der Marine gestellt.

Der Handelsminister Frhr v. Berlepsch beabsichtigt, wie die R. Z. mittheilt, sich Ende der Woche nach Westfalen zu begeben, um an der Feier des 100jährigen Jubiläums des kgl. Vberbergamts zu Dortmund am 25. d. M. theilzunehmen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Der Reichstag. Berlin, den 23. Juni. Der Reichstag hat heute die Tagesordnung für den 24. Juni beschlossen.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend, den 25. Juni cr.,
Vormittags 9 1/2 Uhr,
versteigere ich im "Cafino" hierelbst:
1 Kleiderschrank u. d. 1 Küchenschrank mit Glasausfab.
Merseburg, den 23. Juni 1892.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Sonnabend, den 25. Juni cr.,
Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich im Müller'schen Grundstücke hier, Oberreitstraße 16, folgende dort untergebrachte Gegenstände:
1 Sandsteingrabeneinfassung, 1 Grabstein u. 1 Marmorstein.
Merseburg, den 23. Juni 1892.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-, Nachlaß-pp. Auktion.

Sonnabend, den 25. d. Mts.,
von Vorm. 9 Uhr an,
versteigere ich im Casino vor dem Sitzstuhle den Nachlaß der verstorb. Frau Musikdirector Engel, bestehend in:
2 Sophas, 1 gr. Lehnstuhl, 2 Lehnstühle, 1 Damenstuhlfisch, 1 Spiegel, 1 Mahag. Tisch, 2 div. Spieltische, 1 gr. Gewandschrank, div. anderen Tischen u. Stühlen, 1 Waschtisch, 1 Bettstelle, Federbetten, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderkasten, div. Wildern, 1 Porzellan, 1 dreiarml. Kronleuchter, 1 Gartenbank, 5 Gartenstühle, Sessel, und auch Küchengeräthe u. dgl. mehr, ferner 1 gr. transportablen Kupf. Waschkessel mit Feuerung, enthaltend 8 Eimer Wasser, 1 Plättöfen, 1 gr. Handwagen, 1 neue Decimalkaale, 1 Urbinwanne u. 1 großer Schneidbrett für Fleischer, sowie außerdem 1 Parth. neue Umhänge u. Jaquetts, 3 neue Holz. Koffer u. 1 Hobelbank
meistbietend gegen Baarzahlung.
Merseburg, den 20. Juni 1892.
Carl Bindfleisch,
Auctions-Commissar und Gerichtsvollzieher.

Obst-Verpachtung.

Freitag, den 1. Juli ds. Js.,
Nachmittags 5 Uhr,
soll die hiesige Obhutung im Schuber'schen Local öffentlich meistbietend unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
Dortwieg, den 22. Juni 1892.
Der Gemeindevorsteher.

Backhausverpachtung.

Das neuerbaute Back-Obstlocau der Gemeinde soll verpachtet und am 1. October cr., bezogen werden.
Bedingungen beim Gemeindevorstand.

Hausverkauf.

Das Hausgrundstück Unteralfenburg Nr. 10 soll recht bald unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Reflectanten belieben sich zu wenden an
Friedr. M. Kunth, Merseburg.

Hausverkauf.

Die Ocker'schen Erben beabsichtigen das Hausgrundstück, H. Cisterstraße 15, enthaltend 8 bisbare Stuben nebst Zubehör, Stallung und große Kellerräume und den dazu gehörigen Hausplan freihändig zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich mit Gustav Götz, Sigberg 13, in Verbindung setzen.

Ein neugebautes Wohnhaus.

mit Garten an der Promenade in Bad Naußschütz gelegen, bestehend aus 3 Familienwohnungen nebst Zubehör, ist für den Preis von 9900 Mk. zu verkaufen.
A. u. d. d. d. den 20. Juni 1892.
Friedrich Schäfer, Maurer.

Hochfeinste Wiener Schuhwaren

nur solide Arbeit billigt bei
Jul. Mehne.

Macronenswieback, Vanillegusswieback, Nährzwieback

empfehl
Robert Heyne.

Neubau des Ständehauses der Provinz Sachsen zu Merseburg. Verdingung von Mauer-Materialien.

Die Lieferung von
I. 200 ohm Bruchsteinen,
II. 2300 Mille hartgebrannten HINTERMAUERUNGSSTEINEN,
III. 956 ohm gelblichem Kalk,
IV. 2254 ohm Sand,
V. 552 Tonnen Cement (theils Portland, theils Puzolan)
soll in 5 getrennten und event. getheilten Losen im Wege der öffentlichen Aufsehung vergeben werden.

Der Vergebung liegen die Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen der Provinzial-Verwaltung zu Grunde. Diese, sowie die allgemeinen Vertrags- und die besonderen Lieferungs-Bedingungen und Angebotsformulare sind in unserem Bureau zur Einsicht der Bewerber ausgelegt und können gegen Erstattung der Copialien, von auswärtigen Bewerbern unter Nachnahme des Betrages bezogen werden. Angebote in bedingungsmaßiger Form und entsprechender Bezeichnung, sind mit den geforderten Materialproben

bis Montag, den 27. Juni, Vormittags 10 Uhr,
eben dahin abzuliefern, zu welcher Zeit der Bewerber die Eröffnung der Angebote in der Reihenfolge der Lose stattfinden. Zuschlagfrist 3 Wochen.
Galle a/S., Marktplatz (Marienhau), 15. Juni 1892.

Im Auftrage des Landesbauamanns der Provinz Sachsen:
Knoch u. Kallmeyer, Regierungs-Baumeister.

Verein für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt zur Beschäftigung brodloser Arbeiter.

Nach dem Beschlusse des Vereinsvorstandes soll die neunte General-Versammlung des Vereins am

Dienstag, den 28. Juni d. J., Abends 7 Uhr,
im Saal „Kaiserhof“ zu Wittenberg,
abgehalten werden.

An dem darauf folgenden Tage, Vormittags, findet eine gemeinschaftliche Besichtigung der Arbeiter-Colonie Seyda statt.
Die Theilnehmer an derselben werden gebeten, ihre Theilnahme an der Fahrt nach Seyda dem Hotelbesitzer Herrn Simon im Kaiserhof zu Wittenberg, welcher die Beschaffung der erforderlichen Fahrten übernimmt hat, rechtzeitig anzuzeigen.

§ 11 des Vereins-Statuts vom 29. Mai 1884 werden die sämtlichen Mitglieder des Vereins zur Theilnahme an der General-Versammlung und an der Fahrt nach Seyda hiedurch ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung (28. Juni, Abends 7 Uhr): 1) Vorlegung des Geschäftsberichts für das Jahr 1891/92, 2) Debargierung der Vereinsrechnungen für 1888/89 und für 1889/90, 3) Wahl der Revisoren zur Verprüfung der Jahres-Rechnung für 1891/92, 4) Mittheilung über den Stand der Unterabtheilung, 5) Feststellung des Haupt- und des Colonie-Statuts für 1892/93, 6) Anbringung der Unterabtheilungsstellen für die Arbeiter-Colonie Seyda, — (29. Juni, Vormittags): 7) Beschäftigung der Arbeiter-Colonie Seyda.
Merseburg, den 13. Juni 1892.

Der Vorsitzende, gez. von Diehl.

Rademans Kindermehl
sollte stets als Zusatz zur Milch verwendet werden. Es ersetzt alle bei der Abkochung der Milch in Verlust gehenden bezw. unverdaulich gewordenen Nährstoffe, macht die Milch selbst ebenso wie Hagertrüge frohig und leicht verdaulich und bietet, da es den Siedepunkt der Milch erhöht, die beste Bürgschaft dafür, daß alle in der Milch etwa enthaltenen Krankheitsstoffe geädelt werden.
Kindermehl.
Alle Aerzte die sich an den Gebrauch der Hagertrüge gewöhnt hatten, gehen zum Gebrauch von Rademans Kindermehl über, da dasselbe alle Vortheile der Hagertrüge jedoch ohne deren Nachtheile besitzt. Es geht nicht, wie diese, unverdaut in den Darm über, sondern führt dem Körper höchwichtige Nährstoffe zu. Darum auch ist Rademans Kindermehl in fast allen Kliniken als das einwandfreieste aller Kinderernährmittel im Gebrauch.
Rademans Kindermehl ist in den Apotheken, Drogerien und Colonialwaarenhandlungen zum Preise von Mk. 1.20 pro Pfülle erhältlich. Sollte in einem Orte keine Niederlage existiren, so wende man sich gleich hier an „Rademans Nährmittel-Fabrik“ in Frankfurt a/M., Goethestr. 31/32.

Preßsteine und Brikets

liefere bei reellster Bedienung zu billigen Sommerpreisen und bitte ich um gest. Aufträge. Für Letztere tritt mit 1. Juli Preiserhöhung ein.
Otto Teichmann.

Waschmaschinen,

wie auch Wringmaschinen, das Beste in jeder Bauart, liefert mit Garantie.
Gustav Engel, Weiße Mauer 7.

Als Friseur

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und bittet bei vorkommenden Fällen um Berücksichtigung
Emma Ilisch,
gr. Cisterstr. 7.

Tagelöhner

aus der Landwirthschaft kann Arbeit u. Wohnung erhalten
Oekonomieverw. der Leipz. Westend-Baugesellschaft,
Leipzig-Lindenau, Löhnerstr. 163.

Herrschafft. Logis,

in gesunder Lage, sofort zu vermieten resp. zu beziehen. Wo? sagt die Kreidbl.-Exp.

Logis

in gesunder Lage, zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen. Preis 80 Thlr. Wo? sagt die Kreidbl.-Exp.

Herrschafft. Wohnhaus,

schöner Garten, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Wo? sagt die Kreidbl.-Exp.

Eine Wohnung,

2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Waschhaus (beides mit Wasserleitung), ist zu vermieten und 1. October zu beziehen.
Reinrich Schultze, H. Ritterstr. 17.

Strenbl. Wohnung (3 Z., 3 K., 1. Zub.) zu vermieten.

1 Wohnung besteh. aus 3 Wohn-, 2 Schlafzimmern, Küche, Keller und Stallung etc. für Mk. 275.—, sowie 1 d. d. g. mit Stuben-Kammer, Küche für Mk. 105.— zu vermieten u. sofort bezügbar. Näheres bei
Albin Poser, Baugewerksmstr.

Am 1. October a. cr. wird in meinem Hause Preussersstraße 6a, die von Hrn. Th. Mayer demobte 1. Etage frei und ist dieselbe anderweitig zu vermieten.
C. Günther jun.,
Maurermeister.

Abonnements

auf sämtliche Journale (Bazar, Dacheim, Gartenlaube, Mode- und Haus, Modewelt, Kladderadatsch, Illust. Zeitung etc. etc.) u. Fachzeitschriften samt entgegen u. liefert ohne Anrechnung von Bringerlohn frei ins Haus.
Journal-Lesezirkel, 25 diverse Journale in Mappe, mit Zmaligem Wechsel in der Woche, pro Quartal 5 Mark.
Paul Steffenhagen's
Buchhandlung, Burgstrasse 15.

Joh. Zehme,

Merseburg.

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäftsalles beschaffte ich diverse Waarenbestände zu verringern, andere unter Ermäßigung des Preises zum Audeverkauf zu stellen. Sämtliche Waaren sind vom billigsten bis zum theuersten zu haben.

Behte Spitzenentfacher und Shawls als Umhang zu tragen. Spitzen-Stoffe zu Kleibern in Wolle und Seide. Prachtvolle Stickerie für Kleider, schwere seidene Schürzen, Spitzen-Taschentücher, Spitzen in edler und schwarz zu allen Preisen, Kopfhäuben, Händer, Rüschen.
Große Auswahl in Handschuhen, Brautschleieren, vorgezeichneten Handarbeiten u. s. w.

Die Weingroßhandlung

von
A. Burghardt

in Erfurt u. Ruppertsburg in der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn Hermann Pfantsch in Merseburg bestehendes Commissionslager zur geneigten Bedienung. Sämtliche Weine, für deren Reinheit auf Grund amtlicher chemischer Untersuchungen Garantie geleistet wird, werden zu denselben Preisen abgegeben, wie in Erfurt.

Pölkauer Volks-Missionsfest.

Unser diesjähriges Vollmissionsfest soll, so Gott will, am Sonntag, den 3. Juli, Nachmittags 3 Uhr, im Saalpark zu Dölitz stattfinden. Die Festpreludie hat Herr Missiondirector Buchner aus Herrenb. zu übernehmen, den Festbericht Herr Missionsinspector Professor Pfalz aus Berlin. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet herzlich ein
Der Vorstand.

Kaiser-Halle

(Garten).
Sonnabend, den 25. Juni, und
Sonntag, den 26. Juni cr.:

Grosse Concerte

der Thürer National-Sänger-Gesellschaft Hans Lechner aus dem Juthale.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Gallerie 30 Pf. Es sollte ungenügende Witterung eintreten, so finden die Concerte im Saale statt.

Der Lotterievortrag

findet nunmehr bestimmt am Freitag, den 22. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, in der „Reichskrone“ statt. Der Vortrag ist öffentlich und der Eintritt unentgeltlich; jeder sich dafür Interessierende ist freundlichst eingeladen. Die geehrten Herren Redner, welche sich nach Schluß des Vortrages zum Worte melden, werden genau nach der Reihenfolge notirt und können ihre Meinungen gemächlich und frei äußern. Politische Reden dürfen hierbei nicht gehalten werden.
Der Vortrag zerfällt ungefähr in 10 Theile und wird hauptsächlich über die Entstehung der Lotterien und ihre Einrichtung bis zur heutigen Zeit gesprochen werden.
Zum Schluß wird eine Ziehung der 4. Classe naturgetreu veranschaulicht und wird hierbei auch das große Los gezogen werden.
Der hiesige Königl. Lotterie-Einnahmer wird höchlichst erlucht, uns mit seiner Gegenwart zu erfreuen und wird gebeten, aber etwaige unglückliche Auslegerungen, die Lotterie betreffend, in sachgemäßer und beherzender Weise sich zu äußern.
Das Comité. H. Walth.

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Freitag, 24. Juni. Anfang 7 Uhr. Dieilianische Bauernreise. Hierauf: Der Ferkelbarber. Komische Oper in 1 Akt. — Altes Theater. Freitag, 24. Juni. Geshloffen.

Wir machen hiermit die geehrten Leser unseres Lattes darauf aufmerksam, daß der Gesamt-Anlage unserer heutigen Nummer ein Prospect über die so sehr beliebte „Drüing's Seite mit der Galt“ beigelegt ist.